

# Do you care?

## FrauenReden über Fürsorge

Eine Veranstaltung des Ev. Kirchenkreises Hagen zum Reformationsjubiläum mit Unterstützung der Ev. Frauenhilfe Hagen, der Stadtkirchengemeinde Hagen, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hagen und dem Frauenreferat des Instituts für Kirche und Gesellschaft in Villigst.



# Do you care?

FrauenReden  
über Fürsorge



ESSEN, REDEN,  
REFORMIEREN  
19/05/17

18 h / Johanniskirche  
am Markt

## Do you care?

### FrauenReden über Fürsorge

**Essen, reden, reformieren ... Frauen treffen sich zu einem festlichen Frauenmahl. Zwischen den vier Gängen des Menüs inspirieren kurze, engagierte Tischreden unser Gespräch über das aktuelle Thema „Care – Fürsorge in der Gesellschaft“. Die Kirche wird für Sie zu Luthers guter Stube!**

#### **Care politisch: Zur Reformation von Sorge-Beziehungen und Care-Ökonomie**

Dr. Ina Praetorius aus der Schweiz ist Germanistin, Theologin und postpatriachale Sozialethikerin, freie Autorin und Referentin, sowie Mitbegründerin des Vereins „Wirtschaft ist Care“ – mehr unter [www.inapraetorius.ch](http://www.inapraetorius.ch).

#### **Care konkret**

Andrea Henneken, Diplom Sozialarbeiterin, leitet das Pflagetelefon der Diakonie Mark-Ruhr und berät Menschen persönlich und bedarfsorientiert zu Hilfen im komplexen Versorgungssystem pflegender Dienste – und das seit Einführung der Pflegeversicherung.

#### **„Da rissen sie das Dach auf!“ Bahnbrechende Begegnungen in biblischen Care-Konzepten**

Lindtraut Belthle-Drury, Pfarrerin im Team der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., einem Verband, der das Care-Anliegen bereits im Namen trägt, sammelte persönliche Care-Erfahrungen mit 5 Geschwistern und 4 Kindern.

#### **Who cares? Käthe cares! Käthe Luther wagt rückblickend die Frage: Wäre Luthers Erfolg möglich gewesen ohne ihre Unterstützung?**

Sabine Henke aus Dortmund ist gelernte Gemeindepädagogin und nun als Kabarettistin bundesweit unterwegs.

#### **Zum Essen gibt es Musik:**

Barbara Frühauf-Kamp, Kirchenmusikerin an der Orgel von St. Peter zu Syburg und Maren Lueg, studierte Saxophon- und Neyflötenspielerin improvisieren Reformatorisches auf Orgel und Saxophon.

#### **Eintrittskarten**

können für 25€ im Gemeindeamt Dödterstr. 10, [kk-ekwv.de](mailto:kk-ekwv.de), 02331-90820, im Buchladen Lesen & Hören, Dahlenkampstraße 4 oder an der Abendkasse erworben werden.

Möchten Sie eine zusätzliche Karte kaufen und spenden? Dann hinterlegen Sie diese einfach bei den Vorverkaufsstellen. Einer Frau, die sich nachweislich den Eintrittspreis nicht leisten kann, ermöglichen Sie so die Teilnahme.

**Herzlichen Dank!**